

Die NÖ Landesregierung hat am ..... aufgrund des § 98 Abs. 3 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400 in der Fassung LGBl. Nr. 15/2024, des § 46b Abs. 4 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420 in der Fassung LGBl. Nr. 31/2024, und des § 110 Abs. 4 NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024, verordnet:

**Verordnung, mit der die Verordnung über die Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst und den rechtskundigen Verwaltungsdienst, die Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-) dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst, die Verordnung über die Prüfung für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst und die Verordnung über die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern einer Musikschule geändert werden**

**Inhaltsverzeichnis**

- |           |   |
|-----------|---|
| Artikel 1 | Änderung der Verordnung über die Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst und den rechtskundigen Verwaltungsdienst   |
| Artikel 2 | Änderung der Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-) dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst |
| Artikel 3 | Änderung der Verordnung über die Prüfung für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst                    |
| Artikel 4 | Änderung der Verordnung über die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern einer Musikschule                             |

**Artikel 1**

**Änderung der Verordnung über die Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst und den rechtskundigen Verwaltungsdienst**

Die Verordnung über die Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst und den rechtskundigen Verwaltungsdienst, LGBl. 2400/25, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 lautet:

„(1) Die **schriftliche Prüfung** ist in zwei Teilen abzulegen. Der erste Teil besteht aus der schriftlichen Prüfung gemäß § 2 der Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst.

Im zweiten Teil der schriftlichen Prüfung hat der Kandidat nachzuweisen, dass er in der Lage ist, auf Grund der zur Verfügung gestellten Akten:

- a) im Bereich des **höheren Verwaltungsdienstes** dienst- und besoldungsrechtliche Probleme schwieriger Natur zu klären;
- b) im Bereich des **rechtskundigen Verwaltungsdienstes** Rechtsprobleme schwieriger Natur zu klären.

Zu diesem Zweck sind im Falle der lit. a zusätzlich Falllösungen aus dem Bereich des im § 4 Abs. 1 lit. d genannten Gegenstands auszuarbeiten. Im Falle der lit. b ist zusätzlich eine Erledigung aus dem Bereich des im § 4 Abs. 2 lit. c genannten Gegenstands zu verfassen.“

2. § 4 Abs. 1 lit. a lautet:

**„a) Verfassungs- und Gemeindeorganisationsrecht**

**genaue Kenntnisse**

NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350

NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, bzw.

NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl. 1026

NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl. 1600

**übersichtsweise Kenntnisse**

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) und Behördenorganisation

NÖ Landesverfassung 1979, LGBl. 0001

Nationalrats-Wahlordnung 1992

NÖ Landtagswahlordnung 1992, LGBl. 0300

Vertrag über die Europäische Union

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“

3. § 4 Abs. 1 lit. d lautet:

**„d) Dienst- und Besoldungsrecht**

**genaue Kenntnisse**

NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024

NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400

NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420

NÖ Gemeindebeamtengehaltsordnung 1976, LGBl. 2440

**übersichtsweise Kenntnisse**

NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032  
NÖ Gemeinde-Personalvertretungsgesetz, LGBl. 2002  
NÖ Bediensteten-Schutzgesetz 1998, LGBl. 2015  
NÖ Gleichbehandlungsgesetz, LGBl. 2060“

4. § 4 Abs. 2 lit. a lautet:

**„a) Verfassungs- und Gemeindeorganisationsrecht**

**genaue Kenntnisse**

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) und Behördenorganisation

NÖ Landesverfassung 1979, LGBl. 0001

NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350

NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, bzw.

NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl. 1026,

NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl. 1600

**übersichtsweise Kenntnisse**

Nationalrats-Wahlordnung 1992

Gesetz über die Volksanwaltschaft

Europäische Menschenrechtskonvention

Vertrag über die Europäische Union

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

NÖ Landtagswahlordnung 1992, LGBl. 0300

Bundes-Gemeindeaufsichtsgesetz“

5. § 4 Abs. 2 lit. d lautet:

**„d) Dienst- und Besoldungsrecht**

**übersichtsweise Kenntnisse**

NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024

NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032

NÖ Gemeinde-Personalvertretungsgesetz, LGBl. 2002

NÖ Bediensteten-Schutzgesetz 1998, LGBl. 2015

NÖ Gleichbehandlungsgesetz, LGBl. 2060

NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400

NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420

NÖ Gemeindebeamtengehaltsordnung 1976, LGBl. 2440“

6. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

**„§ 5**

§ 2 und § 4 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. XX/XXXX treten am 1. Jänner 2025 in Kraft. Für Kandidaten, die bereits vor dem 1. Jänner 2025 zu einer Prüfung nach dieser Verordnung zugelassen wurden oder zu einer Prüfung angetreten sind und diese nicht bestanden haben, kommt auf deren schriftlichen Antrag, der bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstag bei der Prüfungskommission einlangen muss, die bis zum 31. Dezember 2024 geltende Fassung des § 2 und § 4 weiterhin zur Anwendung.“

**Artikel 2**

**Änderung der Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst**

Die Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-) dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst, LGBl. 2400/26, wird wie folgt geändert:

1. § 2 lautet:

**„§ 2**

Die schriftliche Prüfung besteht in der Ausarbeitung eines Bescheides in einem der im § 4 aufgezählten Gegenstände, eines Abgabenbescheides, in der Durchführung verschiedener Buchungen und in der Lösung einer dienst- und besoldungsrechtlichen Aufgabe.“

2. § 4 Abs. 1 lit. d lautet:

**„d) Dienst- und Besoldungsrecht**

**genaue Kenntnisse**

NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024

NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400

NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420

NÖ Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976, LGBl. 2440

**übersichtsweise Kenntnisse**

NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032

NÖ Gemeinde-Personalvertretungsgesetz, LGBl. 2002

NÖ Bediensteten-Schutzgesetz 1998, LGBl. 2015

NÖ Gleichbehandlungsgesetz, LGBl. 2060“

3. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

**„§ 5**

§ 2 und § 4 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. XX/XXXX treten am 1. Jänner 2025 in Kraft. Für Kandidaten, die bereits vor dem 1. Jänner 2025 zu einer Prüfung nach dieser Verordnung zugelassen wurden oder zu einer Prüfung angetreten sind und diese nicht bestanden haben, kommt auf deren schriftlichen Antrag, der bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstag bei der Prüfungskommission einlangen muss, die bis zum 31. Dezember 2024 geltende Fassung des § 2 und § 4 weiterhin zur Anwendung.“

**Artikel 3**

**Änderung der Verordnung über die Prüfung für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst**

Die Verordnung über die Prüfung für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst, LGBl. 2400/27, wird wie folgt geändert:

1. § 2 lautet:

**„§ 2**

Die schriftliche Prüfung besteht in der Ausarbeitung eines einfachen Bescheides in einem der in § 4 aufgezählten Gegenstände, eines Abgabenbescheides, in der Durchführung verschiedener Buchungen und in der Lösung einer dienst- und besoldungsrechtlichen Aufgabe.“

2. § 4 Abs. 1 lit. d lautet:

**„d) Dienst- und Besoldungsrecht  
übersichtsweise Kenntnisse**

NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024

NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400

NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420

NÖ Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976, LGBl. 2440“

3. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

**„§ 5**

§ 2 und § 4 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. XX/XXXX treten am 1. Jänner 2025 in Kraft. Für Kandidaten, die bereits vor dem 1. Jänner 2025 zu einer Prüfung nach dieser Verordnung zugelassen wurden oder zu einer Prüfung angetreten sind und diese nicht bestanden haben, kommt auf deren schriftlichen Antrag, der bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstag bei der Prüfungskommission einlangen muss, die bis zum 31. Dezember 2024 geltende Fassung des § 2 und § 4 weiterhin zur Anwendung.“

**Artikel 4**

**Änderung der Verordnung über die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern einer  
Musikschule**

Die Verordnung über die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern einer Musikschule, LGBl. 2420/1, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Z 4 und 5 lauten:

„4. Richtlinie (EU) 2021/1883 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2021 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hoch qualifizierten Beschäftigung und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/50/EG des Rates, ABl. Nr. L 382 vom 28. Oktober 2021, S. 1.

5. Richtlinie (EU) 2024/1233 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. April 2024 über ein einheitliches Verfahren zur Beantragung einer kombinierten Erlaubnis für Drittstaatsangehörige, sich im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufzuhalten und zu arbeiten, sowie über ein gemeinsames Bündel von Rechten für Drittstaatsarbeitnehmer, die sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhalten, ABl. Nr. L 2024/1233 vom 30. April 2024.“

2. Im § 7 erhält der bisherige Text die Bezeichnung Abs. 1. Folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) Diese Verordnung gilt ab 1. Jänner 2025 auch für mit der Schulleitung betraute Personen, auf die das NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024, zur Anwendung gelangt.“